

LeihDeinerUmweltGeld erhöht Verbraucherschutz und Informationsfluss durch neue Reporting-Standards

Frankfurt, 29. März 2017 – Zukünftig gelten auf LeihDeinerUmweltGeld.de (LDUG) noch höhere Standards für das Investoren-Reporting. Die im Bundesverband-Crowdfunding e.V. versammelten Crowdfunding-Plattformen, darunter auch LeihDeinerUmweltGeld, haben verbindliche Standards beschlossen, die den Informationsfluss der Projektträger an die Crowd-Investoren deutlich verbessern.

Die Richtlinie sieht für Projektträger vor, dass Berichte an die Investoren halbjährlich erfolgen sollen; spätestens aber 60 Kalendertage nach Halbjahresende bzw. 90 Kalendertage nach Jahresende.

Es bleibt nicht bei dieser Absichtserklärung: LeihDeinerUmweltGeld und die weiteren 20 Mitgliedsplattformen haben die Richtlinie bereits verbindlich in ihre Projektverträge übernommen. Für alle Projekte ab dem 1. Januar 2017 sind die neuen Standards verpflichtend. „Als junge und innovative Branche wollen wir hier mit gutem Beispiel vorangehen und neue Standards setzen. Eventuell wird der Gesetzgeber noch nachziehen, doch so lange wollen wir nicht warten. Unsere Investoren genießen schon jetzt ein erhöhtes Maß an Transparenz und Verbraucherschutz“, kommentiert Johannes Laub, Geschäftsführer von LeihDeinerUmweltGeld.

Gesetzliche Standards bei der Kommunikation übertroffen

Weiterhin wird eine einheitliche und intensivere Kommunikation aller Projektträger an ihre Investoren eingeführt, um die Transparenz zu erhöhen. Dazu wurde eine spezielle Vorlage für das Reporting entwickelt. Sie setzt die Mindeststandards für die Regelmäßigkeit und die Inhalte des Investoren-Reportings fest. Diese Mindeststandards gehen über die geltenden gesetzlichen Vorgaben hinaus.



Durch das neue Reporting können Anleger in Zukunft ihre laufenden Investitionen noch intensiver nachverfolgen und ihre Entscheidungen auf mehr Daten stützen. Es soll jedoch nicht nur um bloße Zahlenberge gehen: Die Plattformen verpflichten alle Projektträger auch über wesentliche Erfolge, Herausforderungen und außerordentliche Ereignisse zu berichten, was zum tieferen Verständnis der aktuellen Daten beitragen soll. „Letztlich ist die Richtlinie ein Gewinn für beide Seiten“, erklärt Johannes Laub. „Das neue Investorenreporting wird zu noch mehr Zufriedenheit unter Anlegern führen – wovon dann auch die Projektträger profitieren werden.“

Sitz Der Gesellschaft

CrowdDesk GmbH
Wilhelm-Leuschner-Str. 70
60329 Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Jamal El Mallouki,
Johannes Laub
Beirat: Hans Eichel

Aufsichtsbehörde

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt

Rechtliches

Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 102616
USt.-ID: DE 289 8345 33

Kommunikation

T 069 – 2547 413 - 0
F 069 – 2547 413 - 90
E kontakt@LeihDeinerUmweltGeld.de



Über LeihDeinerUmweltGeld

Die CrowdDesk GmbH, mit Sitz in Frankfurt am Main, fokussiert sich als technischer Finanzdienstleister auf die Realisierung bürgernahe Projektfinanzierungen. Dabei bietet das Unternehmen mit der Online-Plattform LeihDeinerUmweltGeld.de Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit auf eine Geldanlage mit höchster Transparenz, sozialem Mehrwert und attraktiver Verzinsung. Projektträger, wie Kommunen, kommunale Unternehmen oder privatwirtschaftliche Unternehmen, erhalten andererseits Zugang zu einer wirtschaftlichen und gesellschaftsfördernden Finanzierungsquelle. Seit August 2012 bekleidet der ehemalige Bundesfinanzminister Hans Eichel das Amt des Beiratsvorsitzenden der CrowdDesk GmbH.

Pressekontakt

Marco Cabras
newskontor – Agentur für Kommunikation
T 0211 – 863 949– 22
E marco.cabras@newskontor.de

Doan Tran
T 069 – 2547 413 – 42
F 069 – 2547 413 – 90
E kontakt@LeihDeinerUmweltGeld.de
W www.LeihDeinerUmweltGeld.de

